

Vom Oberpfälzer Freilandmuseum bis nach Indien

BILDERSCHAU Die BSW Foto- und Filmgruppe zeigt einen Querschnitt ihres Schaffens.

SCHWANDORF. Sieben Filme und Multivisionsschauen vom Freilandmuseum Neusath-Perschen bis zum Subkontinent Indien präsentiert die BSW Foto- und Filmgruppe am Sonntag ab 16 Uhr im Piusheim. Ab 15 Uhr bewirten die Hobby-Filmer ihre Besucher mit Kaffee und Kuchen; der Eintritt ist frei.

Mit der Veranstaltung wollen die Hobby-Fotografen und -Filmer Einblick in ihre Tätigkeit geben. Die 1957 im Verein mit dem damaligen Bundesbahnsozialwerk gegründete Neigungsgruppe hat sich gut entwickelt und war jahrzehntelang ein Markenzeichen für Fotografieren und Filmen in Schwandorf. Nach der Privatisierung der Deutschen Bundesbahn löste sich die Film- und Fotogruppe nicht etwa

auf, sondern öffnete sich unter dem Bezug „Stiftung BSW“ auch für Nicht-Eisenbahner. So zählt der Verein heute noch an die hundert Mitglieder. Aktiv in die Film- und Fotoarbeit sind freilich nur etwa rund zwanzig Mitglieder eingebunden, darunter auch Frauen. Vereinsabend ist jeden Dienstag um 19 Uhr im Bahnhofsgebäude.

Die Film- und Multivisionsschau am Sonntag ab 16 Uhr beginnt mit einem Film von Erika und Ansgar Forster. Sein Titel: „Indien. Von Delhi nach Varanasi“. Nach einer Pause folgen sechs Kurzbeiträge von etwa je zehn Minuten Dauer zu folgenden Themen: „Kappadokien“ von Helmut Hirsch, „Freilandmuseum Neusath“ (Film) von Franz Gebhard, „Lateinamerikanische Impressionen“ von Werner Kolbeck, „Faszination Eishotel“ von Konrad Merl, „Wunderbare Natur“ (Film) von Walter Gradl und „Hamburg, Tor zur Welt“ von Thomas Reichel. (sfl)



Der Taj Mahal in Indien ist nur eines von vielen Fotomotiven.

Foto: BSW Foto- und Filmgruppe